

Mit dem „Talent der Augen“

Der Kunstkritiker Emil Heilbut (1861–1921) –
Ein Streiter für die moderne Kunst im Deutschen Kaiserreich





Sabine Schlenker

Mit dem „Talent der Augen“

Der Kunstkritiker Emil Heilbut (1861–1921) –
Ein Streiter für die moderne Kunst im Deutschen Kaiserreich

V&G

© Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften, Weimar 2007
www.vdg-weimar.de

zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2006

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Angaben zu Text und Abbildung wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Dennoch sind Fehler und Irrtümer nicht auszuschließen, für die Verlag und Autorin keine Haftung übernehmen.

Nicht immer sind alle Inhaber von Bildrechten zu ermitteln. Nachweislich bestehende Ansprüche bitten wir mitzuteilen.

Gestaltung: Andreas Waldmann
Druck: VDG, Weimar

Frontispiz aus: Paul Schultze-Naumburg, „Deutsche Kunstkritiker“,
in: *Die Kunst für Alle*, 1894/95, Jg. 10, H. 11, S. 164.
Der Fotograf sowie der Verbleib des Originals sind unbekannt.

ISBN: 978-3-89739-563-3

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Meiner Mutter Inge Schlenker †

VDG
Copyright © VDG-Weimar

„Und die Kunst braucht mehr als eine lauwarmer Teilnahme. Sie verlangt Begeisterung, auch bei dem, der ihr Wesen in einem Spiegel aufzufangen sucht.“

Hans Rosenhagen, *Würdigungen*, Berlin 1902

„Die auflehnung der 90er jahre und der ersten jahre dieses jahrhunderts gegen die wilhelminische kunst war in wirklichkeit der anfang der Revolution. Das brüchige des kaiserlichen systems ist in kunst und literatur viel früher gespürt und angegriffen worden als in der politik.“

Harry Graf Kessler, *Gedächtnisrede auf Paul Cassirer*, 1926

INHALT

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
I. HEILBUT – EIN STREITER FÜR DIE MODERNE KUNST IM DEUTSCHEN KAISERREICH	25
1. Im Spannungsfeld zwischen alter und moderner Kunstkritik.....	25
2. Mit dem „Talent der Augen“ – Heilbuts Selbstverständnis als Kritiker und seine Rechtfertigung eines nicht etablierten Berufsstandes.....	52
II. HEILBUTS ABLEHNUNG DER AKADEMISCHEN KUNST	63
1. Die ersten Kritiken aus der <i>Nation</i> und die Schrift <i>Neue Kunst</i> anlässlich der Berliner Jubiläumsausstellung von 1886.....	63
2. Die Malerei von Barbizon als Vorbild für die moderne deutsche Kunst.....	99
III. HEILBUTS AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM NATURALISMUS	103
1. Heilbut – ein deutscher Émile Zola?.....	103
2. Die Aufsätze über den Naturalismus und Max Liebermann von 1887 und 1897.....	111
IV. HEILBUT UND DIE ENGLISCHE KUNST DES 19. JAHRHUNDERTS	129
1. Heilbuts Auffassung der Malerei der Präraffaeliten	129
2. Heroisierung einer Künstlerpersönlichkeit in der englischen Kunst: Heilbut und George Frederick Watts	155
V. HEILBUT UND DER FRANZÖSISCHE IMPRESSIONISMUS	167
1. Heilbuts Aufsatz über Claude Monet von 1890	167
2. Die Vorträge und Kritiken zum französischen Impressionismus um 1890	174
3. Die Kritik zur Impressionistenausstellung in Wien von 1903.....	187
VI. HEILBUTS AUFFASSUNG VOM SYMBOLISMUS	201
1. Die Kritiken zur symbolistischen Strömung in Europa in den 1890er-Jahren.....	201
2. Arnold Böcklin – Idealisierung eines Künstlers	221

VII.	HEILBUTS VERBINDUNG VON KUNSTKRITIK UND KUNSTVERMITTLUNG	235
1.	Heilbut's Kunstkritik – Kritik allein um der Kunst willen oder schreiben, um besser zu verkaufen?.....	235
2.	Heilbut und seine Beziehungen zu den Hamburger Sammlern Eduard L. Behrens und Erdwin Amsinck	245
VIII.	HEILBUT IN DER ZEIT NACH 1900	267
1.	Heilbut als Chefredakteur der Zeitschrift <i>Kunst und Künstler</i> von 1902 – 1906...	267
2.	Die Kritiken zur Berliner Sezession	283
3.	Heilbut und Edvard Munch	293
4.	Heilbut und seine Haltung zu den neuen Kunstströmungen Neoimpressionismus und Expressionismus	301
	SCHLUSS	315
	ANHANG	321
	Zeittafel.....	323
	Chronologisches Verzeichnis von Heilbut's Schriften	326
	Archivalien.....	340
	Bibliografie.....	343
	Abkürzungen.....	373
	Index.....	374

Vorwort

Die Idee zur vorliegenden Arbeit wurde aus dem vom Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris initiierten Forschungsprojekt *Deutsch-französische Kunstvermittlung von 1871 bis 1940* heraus geboren. Durch die Erfassung und Bearbeitung kunstkritischer Texte aus diesem Zeitraum zeigte sich, dass es sinnvoll wäre, den Kritiker Emil Heilbut genauer zu betrachten. Ich selbst hatte sehr großes Interesse daran, mich mit der Kunstkritik um 1900 zu beschäftigen und nahm den von Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas W. Gaehtgens gemachten Vorschlag, Heilbut als Dissertationsthema zu wählen, gerne an. Für seine Betreuung des Projekts gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank. Für die Übernahme des Zweitgutachtens danke ich PD Dr. Martin Schieder.

Um über Heilbut und sein schriftliches Werk arbeiten zu können, bedurfte es der Recherche in in- und ausländischen Institutionen. Allen voran fand ich in der Staatsbibliothek Berlin und in der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky in Hamburg wichtige Texte und Materialien. Darüber hinaus befinden sich in der Hamburger Kunsthalle, der Bayerischen Staatsbibliothek in München, im Bundesarchiv Koblenz, im Literaturarchiv Marbach am Neckar, in der University of Glasgow, Special Collections und im Munch Museet in Oslo relevante Quellen. Ein Nachlass hat sich nicht erhalten. Auch im Besitz von Dr. Claude Kascser, Potomac, MD, USA, einem Enkel von Heilbut, existieren nach dessen Angaben keine Aufzeichnungen oder Bilder.

Namentlich möchte ich mich bei Dr. Alexander Bastek, Frankfurt am Main, Ernst Volker Braun, Dresden, Helga Heilbut, Bergisch-Gladbach, Dr. Ulrich Luckhardt, Hamburg, Andrea Meyer, Berlin, Stefan Pucks, Bergfelde, und Dr. Hendrik Ziegler, Hamburg, bedanken. Sie alle haben mir wertvolle Hinweise und Materialien zukommen lassen, die für die Bearbeitung des Themas unerlässlich sind.

Für ihre freundschaftliche und kritische Begleitung danke ich Vanessa Baumann, Laudenbach, Jürgen Knaup, Katrin Voß und Dr. Babette Warncke, Berlin. Vanessa und Jürgen gilt ausdrücklich mein größter Dank. Beide haben mich in jeglicher Hinsicht unterstützt. Ohne sie gäbe es diese Arbeit nicht.

Index

- Alma-Tadema, Lawrence 165
Amsinck, Erdwin 20, 23, 61, 64, 178,
179, 218, 235, 239–241, 245–248, 251,
257–265, 268
Arnhold, Eduard 272, 276
Avenarius, Ferdinand 287

Bahr, Hermann 44, 46, 47, 49, 51, 205,
206, 210
Baluschek, Hans 283
Barres, Maurice 209
Barth, Theodor 42
Baudelaire, Charles 16, 208
Baum, Paul 181
Bayersdorfer, Adolph 30, 31, 97
Beardsley, Aubrey 157, 281
Beckmann, Max 313
Behrens, Eduard L. 23, 61, 179, 238, 240,
241, 243–255, 257, 258, 262–265, 268
Behrens, Theodor E. 248
Bernstein, Carl 237, 239, 243
Bernstein, Felicie 237, 239, 243
Besnard, Paul Albert 191
Bie, Oscar 44, 155, 275
Bierbaum, Otto Julius 44, 194, 195, 274
Böcklin, Arnold 19, 23, 98, 150, 157, 174,
203, 211, 212, 221–234, 238, 242, 250,
281, 283, 299, 301, 308, 316
Bode, Wilhelm von 122, 241, 276, 277, 280
Bodenhausen, Eberhard von 28
Bondy, Walter 313
Bonington, Richard Parkes 142
Bonnard, Pierre 191, 309
Bonnat, Léon 163
Bouguereau, William 214
Boussod, Valadon & Cie 258
Brahm, Otto 44–46, 297

Brandes, Georg 44, 275
Braque, Georges 311
Brauneck 246
Brown, Ford Madox 144, 148
Burne-Jones, Edward 144, 151–154, 165,
205, 216

Cabanel, Alexandre 107, 214, 215
Carrière, Eugène 205
Cassirer, Bruno 13, 19, 188, 267, 268,
270–272, 274, 275, 277, 278, 280–283,
285, 297, 309
Cassirer, Paul 250, 267, 268, 271, 281, 283,
285, 292, 301, 311, 313
Cézanne, Paul 191, 248, 267, 279, 307
Chavannes, Puvis de 19, 191, 204, 205, 211,
214, 215
Cimabue 133
Clemen, Paul 129, 146
Collinson, James 145
Conrad, Michael Georg 103, 106
Constable, John 36, 100, 129, 142, 143, 281
Corinth, Lovis 272, 283, 287, 292, 312
Cornelius, Peter von 78, 83, 116, 304
Corot, Camille 19, 99, 101, 119, 238, 240,
247–251, 253, 255–259, 261, 263, 265,
281, 307
Courbet, Gustave 184, 247, 261
Couture, Thomas 214
Crane, Walter 152, 155, 165
Crome, August Friedrich Wilhelm 142

Daubigny, Charles-François 99, 101, 119,
238, 240, 247, 250, 253, 255, 256, 263, 265
Daumier, Honoré 191, 272
Degas, Edgar 36, 185, 186, 191, 237, 261, 262,
264, 272, 292, 293
Dehmel, Richard 36, 274, 276
Delacroix, Eugène 59, 191, 250

- Delville, Jean 211
 Denis, Maurice 191
 Diaz de la Peña, Narcisse-Virgile 99, 119,
 249, 253, 255, 261
 Diderot, Denis 15, 16
 Diez, Wilhelm 16
 Dresdner, Albert 15, 198, 199, 312
 Dürer, Albrecht 112, 189, 190, 223
 Dupré, Jules 99, 238, 263
 Durand-Ruel, Paul 36, 258, 260, 267
 Dyck, Anthonis van 159

 El Greco 191
 Elias, Julius 28, 241

 Fagerolles 114
 Fantin-Latour, Henri 163
 Feuerbach, Anselm 223, 232, 238, 242
 Fiedler, Conrad 16, 55, 158, 305
 Fleischlen, Cäsar 268, 270, 271, 274, 275,
 282
 Flechtheim, Alfred 313
 Fontane, Theodor 44, 130, 131, 134
 Forain, Jean-Louis 191, 205
 Fra Angelico 219
 Frédéric, Léon 211
 Friedländer, Max J. 277
 Friedrich, Caspar David 304
 Friedrich II., Römischer König ab 1196,
 Kaiser von 1220 – 1250 88
 Friedrich III., Deutscher Kaiser und König
 von Preußen 67, 71

 Gainsborough, Thomas 100, 129, 140–143,
 158, 159, 161
 Gauguin, Paul 191, 299
 Genelli, Buonaventura 223
 George, Stefan 208
 Gleichen-Rußwurm, Ludwig von 174, 181
 Göritz, Erich 272

 Gogh, Theo van 137
 Gogh, Vincent van 137, 191, 232, 248, 309
 Goldschmidt, Jakob 272
 Goncourt, Edmond de 16, 31
 Goncourt, Jules de 16
 Gößler, Gustav von 67
 Goupil & Cie 259–262
 Goya, Francisco 186, 191, 305, 318
 Grimm, Herman 52, 58, 97
 Gurlitt, Cornelius 11, 28, 31, 33, 44, 46,
 49–51, 84, 121, 122, 129, 130, 132–134,
 136, 137, 144, 152, 164, 221, 231, 236, 242,
 317, 319
 Gurlitt, Fritz 119, 121, 122, 169, 174, 228,
 237, 292
 Gurlitt, Louis 28
 Gussow, Carl 118

 Habermann, Hugo von 96, 97
 Hals, Frans 186, 189, 190
 Hancke, Erich 64, 195
 Harden, Maximilian 18, 43, 44, 118, 233,
 241, 268, 276, 281, 282
 Hart, Julius 44
 Hauptmann, Gerhart 44, 45
 Heffner, Karl 139
 Heichen, Paul 104
 Heilbut, Eileen Käthe Minna 164
 Heilbut, Josef Michel 11
 Heilbut, Minna 11
 Heilbuth, Ferdinand 11, 64, 254, 270
 Heilbuth, Paul Herman 11
 Heine, Heinrich 154
 Herbst, Thomas 246
 Herrmann, Curt 238
 Herterich, Ludwig 90
 Heylbut, Gustav 302
 Hirschfeld, Georg 44
 Hitz, Dora 163
 Hobbema, Meindert 142

- Hodgson, J.E. 155, 156
 Hoecker, Paul 94
 Hofmannsthal, Hugo von 208, 210, 267
 Hogarth, William 143, 159
 Holbein, Hans d. J. 189, 190
 Holz, Arno 44, 117
 Hunt, Holman 136, 144, 148, 149
 Huysmans, Joris Karl 16, 207, 208

 Israëls, Jozef 119, 123, 240

 Jessen, Jarno 164, 165
 Jettel, Eugen [Eugène] 181
 Jordan, Max 163, 164, 203, 291
 Justi, Ludwig 37

 Kaemmerer, Ludwig 49
 Kalckreuth, Leopold von 64, 307
 Kandinsky, Wassily 313
 Karpeles, Lucy Henriette 164
 Kaulbach, Fritz August von 78
 Kaulbach, Hermann 88–90
 Kaulbach, Wilhelm von 78
 Kessler, Harry Graf 19, 28, 269, 270,
 277–279, 312, 313
 Keyserling, Eduard von 94
 Khnopff, Fernand 205, 211
 Kirchner, Ernst-Ludwig 308
 Klee, Paul 178, 268, 281, 309
 Klimt, Gustav 43
 Klinger, Max 19, 209, 212, 216, 232, 292, 316
 Knaus, Ludwig 149, 250, 253
 Kollmann, Albert 164, 240, 241, 280, 281,
 293, 297, 298, 300, 301
 Koopmann, Wilhelm 38, 192

 Langbehn, Julius 31, 32
 Leibl, Wilhelm 41, 280, 283
 Leighton, Frederic 153, 161, 162, 165
 Leistikow, Walter 278, 283, 287, 292

 Leixner, Otto von 27
 Lenbach, Franz von 74, 116, 157, 163, 202,
 203, 230, 232, 238
 Levin, Julius 47, 235
 Lichtwark, Alfred 31, 38, 39, 63, 123, 181–
 184, 186, 221, 226, 238, 240, 241, 244,
 246, 250, 251, 277, 290, 304, 305, 317
 Liebermann, Max 12, 19, 22, 28, 36, 38, 40,
 49, 64, 94–96, 103, 104, 108, 111–115,
 117–127, 136, 174, 175, 191, 193, 218, 229,
 238–241, 243, 244, 247, 248, 252, 269,
 272, 276, 280, 281, 283–285, 290, 292,
 301, 302, 310–312, 315–317
 Lier, Adolf Heinrich 99
 Linde, Max 185, 192, 196, 276, 280, 293,
 295–300
 Lindenschmit, Wilhelm Ritter von 63, 90
 Lorenz-Meyer, Eduard 246
 Lützow, Carl von 41, 248, 252, 253

 Macke, August 313
 Maeterlinck, Maurice 208
 Mallarmé, Stéphane 208
 Manet, Édouard 36, 104–108, 117, 167, 169,
 184–186, 189–191, 193, 195–197, 234, 237,
 272, 281, 290–293, 295, 303, 304, 306,
 307, 317
 Marc, Franz 313
 Marées, Hans von 232, 238
 Matisse, Henri 311
 Mauthner, Fritz 44
 Max, Gabriel 149
 Meier-Graefe, Julius 11, 28, 29, 47, 129, 186,
 190, 194, 195, 228, 232–236, 274, 277,
 309–311, 317, 319
 Meissonier, Jean-Louis-Ernest 171
 Menzel, Adolph 19, 98, 112, 126, 127, 186,
 203, 222, 233, 235, 242, 247, 249–251,
 253, 254, 263, 281, 316
 Meunier, Constantin 36

- Meyer, Claus 94
 Millais, John Everett 129, 144, 148–150
 Millet, Jean-François 99, 101, 102, 119–121,
 123, 219, 238, 240, 247, 256, 261, 263
 Mirbeau, Octave 170, 171
 Monet, Claude 12, 14, 19, 22, 36, 44, 157,
 167–173, 177–182, 184–186, 188, 191, 193,
 195, 229, 234, 237, 261, 284, 286, 291,
 292, 303, 306, 307, 317
 Monticelli, Adolphe 191
 Moreau, Gustave 207, 209, 212
 Morisot, Berthe 191
 Morris, William 150, 154, 155
 Müller-Kaboth, Konrad 309
 Munch, Edvard 23, 164, 292–301, 310, 316
 Munkaczy, Mihaly 202, 224, 229
 Muther, Richard, 11, 28, 29, 31, 94, 123–125,
 129, 130, 133, 134, 137, 144, 149, 154, 182,
 186, 189, 190, 210, 216, 220, 221, 317, 319

 Neumann-Hofer, Robert 44
 Nicolai, Carl 302
 Nietzsche, Friedrich 158
 Nisby 36
 Nissen, Momme 22, 180, 318

 Osthaus, Karl Ernst 304
 Ostini, Fritz von 312

 Pascin, Jules 313
 Pauli, Gustav 244, 277
 Pechstein, Max 308
 Pecht, Friedrich 15, 27, 39–41, 67–73, 76,
 82, 84, 85, 89, 90, 92, 96, 132, 177, 183,
 309
 Picasso, Pablo 311
 Pietsch, Ludwig 15, 27, 74, 82, 88, 89, 95
 Piloty, Karl von 72–78, 83, 85, 86, 88, 89,
 92, 97, 101
 Piper, Reinhard von 309, 310

 Pissarro, Camille 191, 237, 292
 Pradilla, Francisco 250
 Prell, Hermann 63

 Quast, Rudolf 15

 Raffael [Raffaello Santi] 145, 147
 Rathenau, Walther 282, 297
 Reber, Franz von 28
 Redon, Odilon 211
 Rembrandt Harmensz. van Rijn 32, 112,
 119, 186
 Renoir, Auguste 185, 186, 191, 234, 237,
 292, 306
 Reynolds, Joshua 129, 140, 141, 143, 159, 161
 Richter, Ludwig 249
 Richter, Robert 44
 Riegl, Alois 16
 Rittner 44
 Rodenbach, Georges 208
 Rodin, Auguste 36, 192, 203, 234, 243, 255,
 267, 292, 293, 295, 298
 Rohlf, Christian 180, 181
 Rops, Félicien 211
 Rosenberg, Adolf 15, 27, 41, 49, 66, 68, 69,
 72, 74, 82, 84, 94–96, 98, 122, 125
 Rosmer, Ernst 44
 Rossetti, Dante Gabriel 144, 145, 148,
 149, 211
 Rossetti, William Michael 145
 Rousseau, Théodore 99, 100, 170, 238, 247,
 253, 255, 261, 263, 265
 Roussel, Albert Charles Paul Marie 191
 Rubens, Peter Paul 147, 148, 305
 Runge, Philipp Otto 304, 305
 Ruskin, John 31, 129, 133, 145, 146
 Ruysdael, Salomon van 100
 Rysselberghe, Theo van 191

- Schack, Graf Adolf Friedrich von 223,
230, 238
- Scheerbart, Paul 44
- Scheffer, Henri 214
- Scheffler, Karl 18, 24, 26, 28, 38, 57, 63,
268–271, 275, 281, 282, 309, 319
- Schennis, Friedrich von 44
- Schiefler, Gustav 181, 246, 257, 298, 300
- Schirmer, Wilhelm 229
- Schlaf, Johannes 44
- Schleich d. Ä., Eduard von 99
- Schleinitz, Otto von 129, 162, 165
- Schlenther, Paul 44
- Schmidt, Erich 44
- Schmidt-Rottluff, Karl 302, 308
- Schnorr von Carolsfeld, Julius 116
- Schulte, Eduard 292, 308
- Schultze-Naumburg, Paul 53, 60, 64,
178, 245
- Schwarz, Karl 272
- Schwarz, Ludwig 272
- Schwind, Moritz von 75, 223, 238, 263
- Segantini, Giovanni 36
- Seidlitz, Woldemar von 129, 133, 136, 156,
164, 277
- Servaes, Franz 44, 312
- Seurat, Georges 191, 302
- Signac, Paul 302, 306, 310, 316
- Simon, Hugo 272
- Simon, James 272, 276
- Sisley, Alfred 191, 193, 283, 285, 287, 292, 312
- Skarbina, Franz 283
- Slevogt, Max 191, 193, 283, 285, 287, 292, 312
- Spielmann, Martin H. 52–54, 57
- Spitzweg, Carl 99
- Springer, Anton 30, 31
- Springer, Jaro 251, 277
- Stahl, Fritz 250
- Stahl, Heinrich 272
- Stendhal 16
- Stephens, Frederic George 145
- Stern, Julius 272
- Stuck, Franz von 316
- Taine, Hippolyte 33, 105
- Tennyson, Alfred 165
- Thaulow, Frits 36
- Thode, Henri 198, 287
- Thoma, Ludwig 232, 283
- Toorop, Jan 211
- Toulouse-Lautrec, Henri de 191
- Troyon, Constant 99, 249, 263
- Trübner, Wilhelm 280, 292
- Tschudi, Hugo von 13, 19, 28, 35–37, 129,
186, 194–196, 221, 222, 243, 276, 277,
291, 311, 312, 315, 317
- Turner, Joseph Mallord William 129,
143–145, 281
- Uhde, Fritz von 92–97, 113, 114, 119, 120,
123–125, 127, 240, 301
- Vallgren, Ville 36
- Valloton, Félix 302, 307–309, 316
- Vautier, Benjamin 149, 250, 253
- Velázquez, Diego 186, 191, 219, 305, 318
- Velde, Henri van de 277, 305, 306
- Verlaine, Paul 208, 209
- Veth, Jan 277
- Vinnen, Carl 311–313
- Vischer, Friedrich Theodor 30
- Vollard, Ambroise 258, 267
- Vuillard, Édouard 191, 302
- Waagen, Gustav 131
- Watteau, Antoine 159
- Watts, George Frederick 19, 22, 23, 129, 150,
155, 158–166, 204, 209, 211, 214, 217, 218,
225, 226, 299, 301, 316
- Weber [Hamburger Bürgermeister] 39

Weber, Konsul Eduard Friedrich 251
Werner, Anton von 26, 27, 89, 183, 229,
254, 287
Wesselhoefft, Johannes 251
Whistler, James McNeill 23, 129, 135, 203,
205, 211, 216–218, 220, 221, 237, 261, 265,
278, 292
Wilde, Oscar 208
Wilhelm I., König von Preußen [später
Deutscher Kaiser] 26, 66
Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König
von Preußen 25, 36, 37, 192, 270, 275, 289
Wölfflin, Heinrich 16
Woermann, Karl 39
Wolzogen, Ernst von 44
Woolner, Thomas 145
Worringer, Wilhelm 313

Yeats, William 208

Ziegler, E. 106
Ziegler, Theobald 221
Zimmermann 246
Zola, Émile 16, 22, 31–33, 80, 101, 103–111,
117–119, 157, 158, 196, 231, 286, 296, 303,
307